

Kommunikation ist alles

Das sagt sich sehr leicht, aber tatsächlich fördert reger Informationsaustausch den Zusammenhalt innerhalb einer Gemeinschaft und dadurch auch den gemeinsamen Erfolg.

Der Idee, einen regelmäßigen Newsletter in gedruckter Form zu erstellen, lagen mehrere Gedanken zu Grunde.

Zum einen wollten wir - die Mitglieder des Vorstandes und der verschiedenen Arbeitskreise - die Kommunikation mit Ihnen, unseren Mitgliedern, noch intensiver betreiben, Sie noch mehr in die Arbeit des ReWi einbinden und Ihnen wichtige Informationen in attraktiver Form zukommen lassen.

Zum anderen wollten wir Ihnen auch die Möglichkeit geben, Ihre Wünsche, Tipps und Ideen noch besser einzubringen - vielleicht in Form eines Beitrages hier im Newsletter?

Außerdem möchten wir Ihnen mit dem ReWi aktuell eine Plattform bieten, um Ihr Unternehmen oder auch besondere Aktionen vorzustellen.

Ein attraktiv formulierter Bericht mit ein bis zwei Bildern über Ihre Tätigkeiten, neue Entwicklungen, einen Tag der offenen Tür oder vielleicht ein Jubiläum findet mit jedem Newsletter etwa 200 interessierte Leser und Sie profitieren - völlig kostenfrei - wie bei einer Werbeanzeige davon.

Es wird in jedem Newsletter feste Rubriken geben, wie etwa Neues vom ReWi, Termine oder Mitgliederportraits. Aber wir möchten natürlich auch aktuell sein und werden immer wieder Neues ansprechen, auch mal heiße Eisen anfassen und Themen bieten, die für Sie interessant sind.

Viele Gedanken sind besser als einer und deshalb hoffen wir, dass dieser Newsletter ein gemeinsames Projekt von uns allen wird und Sie uns unterstützen. Werden Sie aktiv!

Jeder von Ihnen, der Informationen, Ideen oder Vorschläge hat, ist eingeladen, sich an der Gestaltung des Newsletters zu beteiligen.



Der Newsletter wird quartalsweise erscheinen und allen Mitgliedern in gedruckter Form per Post zugehen. Wir haben uns dafür entschieden, ReWi aktuell parallel zum gewohnten E-Mail-Newsletter einzuführen, da es für viele von uns angenehmer ist, die Nachrichten in Händen zu halten und sie auch einmal mit nach Hause zu nehmen oder zwischendurch in der Frühstückspause zu lesen.

Ich wünsche mir, dass dieser Newsletter unsere Arbeit für Sie noch transparenter macht und Sie ihn schon bald als Ihr Medium begreifen.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Arbeit!

Achim Kistner
Geschäftsführer

Ihre Ansprechpartner beim



REGIONALRAT WIRTSCHAFT
RHEIN-HUNSRÜCK e.V.
Koblenzer Straße 3
D-55469 Simmern
Telefon: 0 67 61 / 97 03 97
Telefax: 0 67 61 / 97 03 99
E-Mail: info@rhein-hunsruock.de
Internet: www.rhein-hunsruock.de

László Gilányi
Vorsitzender
Telefon: 0 67 61 / 97 03 97

Achim Kistner
Geschäftsführer
Telefon: 0 67 61 / 97 03 97

Kornelia Retterath
Assistentin
Telefon: 0 67 61 / 97 03 97

Wolfgang Molz
Projektmanager
Telefon: 06761 / 90 88 75

Kevin Keber
Beschäftigungsentwickler
Telefon: 06543 / 50 87 02

Kurz notiert!



Shraddha Daga • Praktikantin aus Indien

10 junge Wirtschaftsfachleute aus Indien nehmen an einem Managerseminars, das vom Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz initiiert wurde, teil. Im Rahmen dieses Seminars absolviert Shraddha Daga aus Indien vom 17.04.2008 bis 08.05.2008 ein Praktikum beim Regionalrat Wirtschaft.

Shraddha Daga kommt aus Pune und ist 29 Jahre alt. An der Universität von Bombay studierte sie Wirtschaftswissenschaften und Rechnungswesen. Sie verfügt über hervorragende Deutschkenntnisse, die sie am Goethe-Institut in Bombay und Pune erworben hat. Ziel des Seminars ist es Wirtschaftsbeziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und Indien aufzubauen. Mit Shraddha Daga verfügt der ReWi schon jetzt über einen wertvollen Kontakt.

Nähere Infos: molz@rhein-hunsruock.de .



Berufsfindungstag für Abiturienten

Der Berufsfindungstag für Schüler/Innen an der IGS Kastellaun wird bereits seit mehreren Jahren erfolgreich angeboten. Erstmals in diesem Jahr findet am Samstag, 14.06.2008, ebenfalls an der IGS Kastellaun, der Berufsfindungstag für Abiturienten statt.

Unter Beteiligung des Regionalrats Wirtschaft im Organisationsteam, regionaler Unternehmer und kompetenter Studienberater, wird den angehenden Abiturienten eine Informationsplattform geboten, die auch überregional ihresgleichen sucht. Sie bietet daneben, unter dem Gesichtspunkt des Facharbeitermangels, den Unternehmen die Möglichkeit, frühzeitig mit angehenden Führungs- und Fachkräften in Kontakt zu kommen.

Neuheiten

www.rhein-hunsru-eck.de neu gestaltet!

Sie alle kennen sicher unsere Internetseite www.rhein-hunsru-eck.de, wie sie über mehrere Jahre im Netz abrufbar war.

Nunmehr ist ein sogenannter „Relaunch“ der Seite aus verschiedenen Gründen notwendig geworden. Die technische Entwicklung schreitet in diesem Medium rasch voran und was vor wenigen Jahren noch Stand der Technik war, ist längst veraltet und entspricht teilweise auch nicht mehr den nötigen Sicherheitsanforderungen.



Mit dem Wechsel der Technik drängte sich auch eine grundlegende Neugestaltung von Layout, Benutzerführung und Inhalten auf. Wir wollten versuchen, ein Wirtschaftsportaal für die Region Rhein-Hunsrück zu schaffen, das

Möglichkeiten der Information, Kommunikation und Diskussion anbietet. Unter der gewohnten Adresse finden Sie jetzt neben aktuellen Nachrichten und Veranstaltungshinweisen eine umfassende Darstellung

unserer Serviceleistungen für die Wirtschaft in der Region, Informationen über den Regionalrat, seine Struktur und seine Mitglieder, aber auch Angaben zum Wirtschaftsstandort und zu den Gemeinden.

Weitere Inhalte sind schon in der Planung.

Ebenso wird in Kürze eine englischsprachige Version der Seite verfügbar sein. Über die Neuerungen werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Wichtig war es uns aber auch, Ihnen, den Mitgliedern, eine Plattform zu bieten, um Ihr Unternehmen oder Ihre Institution vorzu-

stellen und auch Ihre Neuigkeiten oder Veranstaltungshinweise, sofern für die regionale Wirtschaft von Interesse, zu kommunizieren.

Wir hoffen, dass Ihnen die neue Webseite gefällt, sind für Kritik und Anregungen aber selbstverständlich immer offen.



Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung des Regionalrates Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Regionalrates Wirtschaft konnte der 1. Vorsitzende László Gilányi mehr als 50 der rund 200 Mitglieder im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises begrüßen.

Die wachsende Bedeutung des Regionalrates als der Wirtschaftsförderungseinrichtung im Rhein-Hunsrück-Kreis zeigt sich nicht nur an der Resonanz und dem großen Interesse der erschienen Mitglieder, sondern auch an den ständig wachsenden Aufgaben und Anforderungen, die an den Regionalrat gestellt werden.

Mit der Anerkennung der Lokalen Aktionsgruppe Hunsrück, deren Geschäftsstelle beim Regionalrat untergebracht ist, durch Herrn Minister Hering übernimmt der Verein eine Mitverantwortung für zukunftsweisende Projekte in der Region mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 1,7 Mio. Euro. Die Neukonzipierung des Vereins mit den drei Arbeitskreisen Energie (Leitung Herr Albrecht), Standort (Leitung Herr Bürgermeister Unkel) und Mitglieder (Leitung Frau Brosowski) und der Erweiterung des Vorstands trägt bereits erste Früchte. Neu in den erweiterten Vorstand des Vereins aufgerückt sind Frau Brosowski und Frau Lanius-Heck. Unabdingbar für eine auch zukünftig erfolgreiche Arbeit des ReWi ist eine Mindest-



ausstattung an frei verfügbaren Mitteln für die sonstige Projektarbeit. Hierauf wies Herr Gilányi in seinen Ausführungen sehr deutlich hin.

Erfreulicherweise konnte die geforderte personelle Verstärkung durch Unterstützung der Kreisverwaltung im Regionalrat umgesetzt werden.

Seit Januar hat der neue Beschäftigungsentwickler des ReWi, Herr Keber, als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Arbeitsmarkt seine Arbeit im Jobcenter Hahn aufgenommen.

Vor Ort in der Geschäftsstelle in Simmern unterstützt Herr Molz als Projektmanager die Arbeit des Vereins.

Die Kassenprüfer Frank Czaja und Knut Heinz bescheinigten dem Verein eine gut geführte Kasse und beantragten die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde. Der Geschäftsführer, Herr Kistner, sieht durch die Bewilligung des Finanzplanes für das Jahr 2008 die qualifizierte Arbeit des Vereins für das laufende Jahr gesichert.

Termine

Mittwoch, 14. Mai 2008

Mittel- und Osteuropazentrum, Flughafen Frankfurt-Hahn „Wirtschaftstag Ungarn“

Der Regionalrat Wirtschaft lädt in Zusammenarbeit mit dem Mittel- und Osteuropazentrum (MOEZ) Rheinland-Pfalz und der dortigen ungarischen Repräsentanz für Mittwoch, 14. Mai 2008, um 13.00 Uhr Unternehmen aus Rheinland-Pfalz zu einem Wirtschaftstag Ungarn am Flughafen Hahn ein. Die Veranstaltung findet im Konferenzzentrum der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH, Gebäude 890, 55483 Hahn-Flughafen statt.

Der Wirtschaftstag Ungarn, bei dem sich die Regionen Zala und Vas im Westen Ungarns vorstellen, richtet sich v. a. an interessierte Unternehmen aus den Bereichen Tourismus und Umweltechnik sowie alternative Energien. Andere interessierte Branchen sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Auch kommunalen Vertretungen der Städte und Gemeinden aus Ungarn und Rheinland-Pfalz wird ein interessanter Gesprächsaustausch angeboten. Weitere Informationen sind beim MOEZ am Flughafen Hahn, Gaby Schwabensland (Tel. 06543-509431) oder beim Regionalrat Wirtschaft (Tel. 06761-970397) erhältlich.

Dienstag, 10. Juni 2008

Autohaus Tumbi Schmidt, Bad Salzig „Forum Wirtschaft Rhein-Hunsrück“

Zum siebten Mal veranstaltet der Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V. gemeinsam mit der IHK Koblenz, der Kreishandwerkerschaft Rhein-Nahe-Hunsrück, den Wirtschafts-junioren Rhein-Hunsrück und dem Landkreis Rhein-Hunsrück, unterstützt von der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück und der Volksbanken und Raiffeisenbanken im Rhein-Hunsrück-Kreis das Forum.

In diesem Jahr stehen die landespolitischen Weichenstellungen in der Schulpolitik im Mittelpunkt.

Mit Ministerin Doris Ahnen sowie Vertretern aus Politik und Wirtschaft möchten wir die Neuerungen in der rheinland-pfälzischen Schullandschaft und ihre Bedeutung für die Wirtschaft diskutieren. Beginn der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr.

Weitere Informationen auch im Internet: www.rhein-hunsru-eck.de.

Anmelden können Sie sich unter Tel.: 06761/970397 oder per E-Mail unter info@rhein-hunsru-eck.de.



Aktuelle Projekte

Neue LEADER-Projekte in der Region

Wie schon in den vergangenen Jahren werden wieder finanzielle Mittel der Europäischen Union in innovative Projekte für den ländlichen Raum fließen.

Die Lokalen Aktionsgruppen (LAG) „Welterbe Oberes Mittelrheintal“ und „Hunsrück“ sorgen dafür, dass auch in der Förderperiode 2007 bis 2013 wieder EU-Gelder in Millionenhöhe in sinnvolle Maßnahmen investiert werden können. Grundlage dafür bilden die Entwicklungsstrategien, mit denen die LAGen gegen regionale Schwächen ankämpfen und Stärken unterstützen wollen.

Die Geschäftstellen nehmen gerne zur jeweiligen Strategie passende Projektvorschläge entgegen.

Lokale Aktionsgruppe
Welterbe Oberes Mittelrheintal
c/o Verbandsgemeindeverwaltung
St.Goar-Oberwesel
Rathausstraße 6
55430 Oberwesel
www.lag-mittelrhein.de

Lokale Aktionsgruppe
Hunsrück
c/o Regionalrat Wirtschaft
Rhein-Hunsrück e.V.
Koblenzer Straße 3
55469 Simmern
www.lag-hunsrueck.de

ReWi aktiv

Die Möglichkeiten, durch die Mitgliedschaft beim Regionalrat Wirtschaft die Kontakte des eigenen Unternehmens auszubauen sind vielfältig.

Für die Firma Ochs GmbH aus Kirchberg war der Besuch einer DART-Konferenz im September 2005 der Stein, der einiges ins Rollen brachte.

DART ist ein Projekt, das vom Regionalrat Wirtschaft initiiert und von Interreg IIIB Nordwesteuropa unterstützt wird.

Es konzentriert sich auf die Entwicklung des Tourismus und auf Gelegenheiten, die touristischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bindungen zwischen den drei beteiligten Partnern auszubauen. Dies sind: South Ayrshire in Schottland, die Landkreise Rhein-Hunsrück und Bernkastel-Wittlich in Deutschland und der Norden und Osten von County Cork in Irland. (Info unter <http://www.interreg-dart.com>)

Während der Konferenz entstand der Kontakt zu Mr. Eddie Clark (South Ayrshire Council), der während der Teilnahme an der DART-Konferenz in Schottland im September 2006 noch intensiviert wurde.

„Durch Eddie Clark fanden wir Zugang zu einigen Bauunternehmen in Schottland und bekamen Kontakt zur SDI in Düsseldorf“, erklärt Kai-Uwe Mildenerger, Ochs GmbH. „Außerdem nahmen wir im Mai 2007 an der Messe „Home Building & Renovation in Glasgow teil und erhielten im Herbst 2007 Besuch einer schottischen Delegation unter Leitung von Olga Ploke, SDI Düsseldorf.“

Die daraus resultierenden Kontakte zu schottischen Architekten und weiteren Bauunternehmen führten mittlerweile zu ersten Aufträgen, die nach der Teilnahme an einer weiteren Messe in Glasgow im Mai 2008 sicher noch ausgebaut werden können.

Konstruktive Kritik

ist uns sehr willkommen!

Sind wir auf dem richtigen Weg oder müssen wir uns noch verbessern? Sagen Sie uns wie und senden uns Ihre Ideen, Wünsche oder Kritik zum Newsletter.

Mail an: info@rhein-hunsrueck.de

Europa-Stammtisch

Chancen für Handwerker im Auslandsgeschäft - Unternehmerstammtisch des Regionalrates Wirtschaft



Christiane Zügner, HWK Koblenz

Beim 9. Europa-Unternehmerstammtisch des Regionalrates im Hotel Birkenhof in Klosterkumbd standen die Möglichkeiten für Handwerker im Mittelpunkt, auf ausländischen Märkten Fuß zu fassen.

Frau Christiane Zügner von der Handwerkskammer Koblenz stellte das Angebot der Kammer an Beratungsleistungen vor und machte deutlich, dass sie als erste Ansprechpartnerin für die Betriebe in Außenwirtschaftsfragen fungiert.

An einigen Beispielfällen verdeutlichte sie typische Problemsituationen, die bei der Ausführung von Auslandsaufträgen auftreten können. Nicht immer lässt sich dann eine optimale Lösung finden, eine Beratung vor Annahme von Aufträgen kann hier helfen, Fehler zu vermeiden. Dass auch innerhalb der EU die rechtlichen Rahmenbedingungen keineswegs immer vergleichbar sind, etwa wenn es um Gewährleistungen, Arbeitnehmerentsenderichtlinien oder Bauferien in bestimmten Ländern geht, musste manch ein Handwerksbetrieb schmerz-



lich erfahren, da auf eine Beratung im Vorfeld verzichtet wurde.

Die Firma Ochs GmbH aus Kirchberg nutzte die Angebote der Kammer mehrfach in Fragen der Auftragsabwicklung im Ausland, musste



Kai-Uwe Mildenerger

aber dennoch immer wieder Lehrgeld zahlen.

Letztlich hat sich die Zielstrebigkeit und das Durchhaltevermögen aber nach Aussage von Kai-Uwe Mildenerger, Leiter Rechnungswesen bei der Ochs GmbH, bezahlt gemacht.

Das mittelständische Unternehmen erwirtschaftete mit seinen 110 Mitarbeitern 2007 bereits rund 40 % seines Umsatzes im Ausland. Was vor etwa 15 Jahren mit karitativen Aktionen in Rumänien begann, hat sich zu einem wichtigen Standbein entwickelt. Manch eine Anekdote des Experten rief ungläubiges Staunen hervor. Sehr deutlich wurde, dass jedes Land seine Besonderheiten hat und dass die



Markteintrittsstrategien entsprechend angepasst werden müssen.

Von hohem Interesse für die Ochs GmbH wird zusehends auch die Beschaffung von Waren auf anderen Märkten. Zuletzt machte Herr Mildenerger noch deutlich, dass er große Marktchancen im Bereich der privaten Bauobjekte in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion sieht. In dieser Region könnten die im Hunsrück vorhandenen Potenziale an Aussiedlern aus diesen Ländern durchaus genutzt werden.

Den Termin für den nächsten Europa-Stammtisch geht Ihnen per Mail zu.

Mitgliederportrait

ACTIVline GmbH & Co. KG • Simmern

Gegründet 1900 als Gewerbebetrieb in Bacharach/Rhein wurde die Firma Frischauf (heute ACTIVline) 1959 nach Gemünden in den Hunsrück verlegt.

Seit über 40 Jahren produziert das Unternehmen Autositzbezüge. 1989 wurde umfirmiert von ‚Frischauf‘ auf ‚Activline‘. Ein Jahr später, 1990, zog die Firma nach Simmern um, wo auch heute noch der Firmensitz in der wurde Johann-Philipp-Reis-Straße zu finden ist. Seit 2001 führt Familie Brosowski die Firma zu der ein

Team von insgesamt 70 Mitarbeitern gehört.

„ACTIVline steht für hochwertige Sitzausstattungen und Interieur-Teile made in Germany. Als zertifizierter Lieferant international führender Automobilhersteller sind wir höchsten Fertigungsstandards verpflichtet“, erklärt Evely Brosowski, Geschäftsführerin von ACTIVline und seit 2007 auch Vorstandsmitglied des Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V. Modernste Computertechnik, transparente Produktionsabläufe und ständige Qualitätskontrollen sowie

ein umfangreiches Stofflager garantieren bei ACTIVline für Produkte, die höchsten Ansprüchen genügen.

Aktualität ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Deshalb werden die Sitze der neuesten Automodelle ständig analysiert und vermessen, so dass bereits kurz nach Markteinführung ein maßgeschneiderter Sitzbezug zur Verfügung steht. ACTIVline Sitzausstattungen und Interieurteile sind keine Massenware. Sie zeichnen sich durch Formtreue, exklusive Stoffe, attraktives Design und perfekte Verarbeitung aus.



„Unsere Produktion garantiert Qualität und Sicherheit. Wir stellen, ebenso wie unsere Kunden, hohe Anforderungen an die Güte unserer Produkte“, so Evelyn Brosowski. Den Ansprüchen an eine hohe Qualitätsnorm hat sich ACTIVline von Anfang an gestellt. Seit 1994 ist das Unternehmen regelmäßig erfolgreich zertifiziert worden. „Als Mitglied im Regionalrat Wirtschaft seit 2002 ist es uns möglich, Unterstützung in allen Fragen der Wirtschaftsförderung zu bekommen. Durch die Teilnahme an

den Veranstaltungen lernten wir auch die ortsansässigen Unternehmen kennen – ein wichtiges Kriterium für ‚Nicht-Hunsrücker‘.“

Kontaktdaten:



Mitgliederportrait

VID Medienservice • Kisselbach

Werbung ist kinderleicht! Man muss nur wissen, warum, wofür, für wen, wo, womit, wie oft und mit wie viel man Werbung machen muss und möchte.

VID Medienservice ist keine reine Werbeagentur, sondern vielmehr eine Agentur für Kommunikation. Denn die Kunden suchen keine Werbung, sondern Erfolg, mehr Kunden, mehr Gewinn und Kommunikation, die ankommt!

Damit die Kunden genau das bekommen, was ihnen auch wirklich nutzt, ist der „Blick über den Tellerrand“ für

das VID-Team zur Selbstverständlichkeit geworden.

„Wir bieten unseren Kunden ganz individuelle Lösungen, die auch mit kleinen Budgets oder engen Terminvorgaben größtmöglichen Erfolg bringen“, erklärt VID-Geschäftsführerin Heike Dany. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden entstehen konzeptionelle, praktische und individuelle Lösungen – termingerecht, etatsicher, überzeugend.

Bei seiner Arbeit setzt das VID-Team kompromisslos auf Qualität. Fundiertes Know-how, Kreativität und Teamgeist. Dazu der Spaß am Job und kurze Informationswege sind die Basis der Leistungsfähigkeit.

„Wir sind klein genug, um schnell und präzise zu arbeiten und groß genug, um Komplexes zu denken und zu produzieren.

Durch langjähriges Know-how und ein Netzwerk an professionellen Partnern ist es uns möglich, Projekte jeder Größenordnung sicher und im Sinne unserer Kunden umzusetzen“, so Heike Dany.

Das Spektrum des VID Medienservice ist vielfältig.

- Beratung und Konzeption
- Print und Media
- Grafik und Text
- Corporate Design
- Direct-Mailings
- Aussenwerbung
- (Event)Fotografie

Für die Kunden heißt das: Vom Presstext für Printmedien oder Internet über Anzeigengestaltung, Imagebroschüren oder Werbeplakate bis hin zur kompletten Messeausstattung und der Aussenwerbung für Haus oder Auto bietet der VID Medienservice alles aus einer Hand.



Neben der „rein beruflichen“ Kommunikation stellt Heike Dany ihr Know-how auch in verschiedenen ehrenamtlichen Ämtern zur Verfügung. Sei es bei den Unternehmerfrauen, im Arbeitskreis Mitglieder des Regionalrat Wirtschaft oder bei Seminaren oder Moderationen. „Gerade in der heutigen Informationsgesellschaft nehmen Netzwerke einen immer größeren Stellenwert ein.

Kontaktdaten:

